

Csörgits: Kampagne der Ärztekammer geht ins Leere - für Gesundheit ist ÖVP zuständig

Utl.: Kdolsky hat noch keinen brauchbaren Vorschlag zur Finanzierung des Gesundheitswesens vorgelegt =

Wien (SK) - "Die heute gestartete Kampagne der Ärztekammer gegen Bundeskanzler Alfred Gusenbauer ist mir unverständlich. Die SPÖ ist immer gegen die Zwei-Klassen-Medizin eingetreten und tritt nach wie vor dafür ein, dass jede und jeder unbeschränkten Zugang zur Spitzenmedizin und ein Recht auf beste medizinische Versorgung hat", sagte SPÖ-Sozialsprecherin Renate Csörgits Donnerstag gegenüber dem SPÖ-Pressedienst. "Die Kampagne der Ärzteschaft geht daher ins Leere, da sie sich an die falsche Adresse richtet", so Csörgits. ****

Für das Ressort Gesundheit sei bekanntlich die ÖVP in der Bundesregierung zuständig. Wenn die Ärztekammer kritisiert, dass es immer noch keine Lösung zur Finanzierung des Gesundheitswesens gibt, dann muss sie diese Kritik an die ÖVP und Gesundheitsministerin Kdolsky richten, die im abgelaufenen Jahr keinen einzigen brauchbaren Lösungsvorschlag auf den Tisch gelegt hat. "Die SPÖ wird jedenfalls weiter dafür kämpfen, dass unser bewährtes Gesundheitssystem finanzierbar bleibt und dass jede/jeder, der es braucht, die beste medizinische Versorgung erhält", schloss Csörgits. (Schluss) js/mp

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Tel.: 01/53427-275,
Löwelstraße 18, 1014 Wien, <http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0157 2008-02-07/12:04

071204 Feb 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080207_OTS0157